

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp

-Rathaus-
52058 Aachen

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AFA)
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

Eingang bei FB 01

02. Juli 2017

Nr. 286/17

02. Juli 2017

Antrag: Würde des Hauses wahren – kein Essen während Sitzungen des Rats

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rat der Stadt Aachen möge folgenden Beschluß fassen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt den §19 Ordnungsmaßen der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretungen der Stadt Aachen und die Ratsausschüsse um folgenden Passus zwecks Verbot für den Verzehr von festen Lebensmitteln während der Sitzungen zu ergänzen:

„ (5) Der Verzehr von festen Lebensmitteln im Sitzungssaal ist untersagt. Zuwiderhandlungen werden nach einmaliger Ermahnung mit dem Ausschluss von der Sitzung geahndet. Ausnahmen können vom Oberbürgermeister bei gesundheitlichen Bedarfällen erteilt werden. “

Begründung:

Der Sitzungssaal ist kein Speisesaal. Der Verzehr von festen Lebensmitteln im Sitzungssaal des Rathauses während der Ratssitzungen wird der hohen Würde des Hauses und der Bedeutung der Zusammenkunft nicht gerecht.

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Das geräuschvolle Hantieren mit Plastikverpackungen befördert aufgrund deren spezieller Materialbeschaffenheit eine störende Geräuschkulisse. Zudem sind markante Duftstoffe von Lebensmitteln wie Orangen und Bananen einer konzentrierten Arbeitsatmosphäre abträglich.

Der Niedergang der Umgangsformen infolge der 68er Kulturrevolution hat leider auch den Rat der Stadt Aachen erfasst. Immer wieder speisen Mitglieder des Rates der Stadt Aachen im Sitzungssaal. Exemplarisch sei an dieser Stelle auf den exzessiven Genuss von Schokolade in der letzten Ratssitzung (14. Juni 2017) durch die Ratsfrauen Fabia Kehren (SPD) und Sevgi Sakar (ebenfalls SPD) verwiesen.

Die Tische im Ratssaal sind keine Picknicktafeln. Sie stehen zur Ablage von Arbeitsmaterialien zur Verfügung. Der ungenierte Genuß von Süßwaren und Stullen während der Sitzung hinterlässt daher gerade bei Aachener Bürgern auf den Besucherplätzen einen befremdlichen Eindruck von Lässigkeit und Entspannung.

Die beantragte Ergänzung der Geschäftsordnung leistet einen wertvollen Beitrag zur Korrektur der beschriebenen Mißstände und fördert eine Rückkehr zu form- und wertebewussten Gepflogenheiten im Stadtrat.

Die übliche Sitzungsdauer des Rats der Stadt Aachen erfordert keine Zufuhr von festen Lebensmitteln. Bei einer Sitzungsdauer von über 3 Stunden könnte diese durch eine kurze Pause zur Nahrungsaufnahme unterbrochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe



Markus Mohr